



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/10/2018) vom 18.12.2018**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Christine Nebendahl

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Wolfgang Mainz

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Peter Ehlers

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Ralf-Dieter Schletze

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Horst Bünning

Frau Heike Dziuba

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lücken

Frau Bettina Mainz

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Felix Franke

Herr Jörg Matthies

Frau Astrid Schmidt

Frau Anke Schüler

Herr Harald Tibus

Herr Bengt Wagner

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jürgen Cordts

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.11.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht Bürgermeister - hier: Sachstand TNG-Glasfaserkampagne
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Ortsentsäerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/335/2018
8. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2019
9. Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Sanierung Bauhof SCHÖN/BV/360/2018
10. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/233/2018/
1
11. 10. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Schönberg (Straßenreinigungssatzung-StrReinSa) SCHÖN/BV/338/2018
12. Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen; Antrag der CDU-Fraktion
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 17 Gemeindevertreter/Innen gegeben ist.

Sodann ziehen die Pfadfinder der evangelischen Kirchengemeinde Schönberg in den Sitzungsraum ein und entzünden das Friedenslicht. Nach dem Dank durch die Bürgervorsteherin und den Bürgermeister verlassen die Pfadfinder wieder den Sitzungsraum.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gedenkt Frau Bürgervorsteherin Nebendahl den verstorbenen ehemaligen Gremienmitgliedern, Herrn Ernst Kahl und Herrn Arnold Dietrich Stange, und würdigt ihr Engagement für die Gemeinde Schönberg.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl verweist darauf, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen, und zwar zum einen der Tagesordnungspunkt „Zuschussangelegenheiten“ und der Tagesordnungspunkt „Auftragsvergabe-Beschaffung von Strandkörben“. Sie erläutert dies kurz.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die genannten Tagesordnungspunkte als TOP 16 und 17 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Frau Rabe-Schollmeyer betritt den Sitzungssaal um 19:10 Uhr. Die Gemeindevertretung ist nunmehr mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14-18 nicht öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Maienschein spricht die Rechtsgültigkeit von B Plänen an. Es gehe ihm vorrangig um den B-Plan Nummer 13. Er erkundigt sich, ob die Gemeinde ein Aufhebungsverfahren anstrebt oder nicht.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass Herr Maienschein eine entsprechende Info erhalten werde. Er verweist im Übrigen auf das gemeinsame Gespräch, das kürzlich stattgefunden habe, in dem er Herrn Maienschein die gewünschten Informationen gegeben habe. Herr Maienschein sieht dies anders und begründet dies kurz.

Herr Gemeindevertreter Mainz verweist auf die Geschäftsordnung. Herr Maienschein wird gebeten, die noch offenen Fragen erneut in einem Gespräch mit dem Bürgermeister zu klären.

Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.11.2018
und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Be-
schlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Bürger-
vorsteherin gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung der Erweite-
rung der ASB-Kita zugestimmt habe.

TO-Punkt 6: Bericht Bürgermeister - hier: Sachstand TNG-Glasfaserkampagne

Herr Bürgermeister Kokocinski verliest eine Pressemitteilung der Firma TNG zum aktuellen
Sachstand. Im Ergebnis wurde die Gesamtquote für den Glasfaser Ausbau bisher noch nicht
erreicht. Gleichwohl werde das Erreichen dieser Quote durchaus noch für möglich gehalten.
Es werde daher eine Sonderaktionsphase aufgelegt, in der noch einmal alle Einwohnerinnen
und Einwohner der sechs Aktionsgebiete bis zum 17.02.2019 die Chance haben, einen ent-
sprechenden Vertrag abzuschließen. Im Rahmen dieser Verlängerung werde es auch weite-
re Beratungstermine geben. Hier sind also auch weiterhin die Multiplikatoren gefragt, um
entsprechend zu sensibilisieren.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich für die Ausführungen. Sie freut sich, dass
die Aktionsphase noch einmal verlängert wurde und bittet jeden Gemeindevertreter darum, in
seinem Umfeld entsprechende Werbung zu machen, damit die Gesamtquote im Ergebnis
erreicht werden kann.

**TO-Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Ortsentwässe-
rungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/335/2018**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der Bürgermeister
ergänzt die Ausführungen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2017 des Ortsentwässe-
rungsbetriebes Schönberg/Holstein wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Ortsentwässerungsbetriebes Schön-
berg/Holstein wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von
18.187.688,44 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017, die mit ei-
nem Jahresfehlbetrag in Höhe von 102.136,75 EUR bzw. einem Bilanzver-
lust in Höhe von 95.989,43 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 102.136,75 EUR wird auf die neue
Rechnung vorgetragen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2019

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Erläuterungsbedarf besteht nicht.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftskasse der freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Sanierung Bauhof
Vorlage: SCHÖN/BV/360/2018**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski ergänzt die Ausführungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, für die Instandhaltung der Fenster, des Daches und der Erneuerung der Regenwasserleitung auf dem Bauhofgelände Haushaltsmittel in Höhe von 129.000 € im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/233/2018/1**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen. Herr Bürgermeister Kokocinski ergänzt die Ausführungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Schönberg“ in der Fassung der Anlage zu dieser Niederschrift.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: 10. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Schönberg (Straßenreinigungssatzung-StrReinSa)
Vorlage: SCHÖN/BV/338/2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie erläutert kurz eine Berichtigung des Straßenverzeichnisses. Herr Bürgermeister Kokocinski ergänzt die Ausführungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg vom 07.08.1995 (10. Nachtrag) gemäß Anlage zu dieser Niederschrift.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen; Antrag der CDU-Fraktion

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl verweist auf den vorliegenden Antrag der CDU Fraktion, der von Herrn Gemeindevertreter Ehlers ausführlich erläutert wird.

Herr Gemeindevertreter Stelck ist grundsätzlich auch der Meinung, dass man die Papierflut eindämmen sollte und diesbezüglich zukunftsfähig agieren sollte. Gleichwohl sieht er den vorliegenden Antrag kritisch. Hier seien noch viele Detailfragen offen und zu bedenken, insbesondere auch in Bezug auf den Datenschutz, die Schulung und die laufende Betreuung. Er begründet dies ausführlich. Seiner Ansicht nach sei die Verteilung der Gremienunterlagen auch Sache des Amtes, von daher halte er es für sinnvoll einen gemeinsamen Antrag für den Amtsausschuss vorzubereiten.

Herr Gemeindevertreter Lücken verweist darauf, dass es am heutigen Abend doch nur darum gehe, Mittel bereitzustellen, damit man überhaupt in der Zukunft für dieses Thema handlungsfähig ist. Die Einzelheiten können selbstverständlich noch geprüft werden, von daher enthalte der Antrag der CDU ja auch einen Prüfantrag an das Amt. Hierzu wird allerdings von Herrn Gemeindevertreter Mainz angemerkt, dass seines Erachtens der hier formulierte Prüfauftrag nicht weitgehend genug sei, wie Herr Gemeindevertreter Stelck im Grunde auch schon ausgeführt habe.

Es schließt sich eine temperamentvolle Diskussion zu diesem Thema an, in der deutlich wird, dass grundsätzlich alle Fraktionen eine Umstellung auf den elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen befürworten, dass aber über den Weg dahin zu diesem Zeitpunkt noch unterschiedliche Auffassungen herrschen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt im Sinne des vorliegenden Antrags, für die Umstellung auf den elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen 10.000 € in den Haushalt 2019 einzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Nutzung, der wie im Antrag beschriebenen E-Mail-Adresse, auf dem privaten Tablet möglich ist.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Frau Gemeindevertreterin Mainz findet die Untertöne in der vorangegangenen Diskussion unmöglich und unangemessen, gerade auch gegenüber dem Kollegen Stelck. Sie wünscht sich hier künftig mehr Sachlichkeit in der Diskussion.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erklärt, dass diese Bemerkung dann aber für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gelte.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Auf eine entsprechende Frage aus den Reihen der Gemeindevertretung nach den Unterlagen für die Haushaltsplanberatung erläutert der Bürgermeister, dass diese in Arbeit sind. Er könne nicht zusagen, dass die Gremienmitglieder die Unterlagen drei Wochen vor der Sitzung erhalten. Sollte dies gewünscht sein, müsse man möglicherweise über eine Verschiebung der Sitzungstermine nachdenken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die die Bürgervorsteherin bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Gez.
Christine Nebendahl
- Bürgervorsteherin -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Gesehen:
Gez:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -